

Gemeindekanzlei Gais, Postfach 46, 9056 Gais

Primarschule Gais | Erhöhung Pensen für Hauswarte-Team um 50%

Der Arbeitsaufwand im Bereich Hauswartung hat in den letzten Jahren spürbar zugenommen und übersteigt mittlerweile die verfügbare Kapazität des bestehenden Teams. Die Gründe dafür sind vielfältig.

Provisorium Schulhaus Atzgras

Der zusätzliche Aufwand durch das Provisorium verursacht täglich mehr Kontroll-, Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten. Zudem sollen in Zukunft weitere Schulräumlichkeiten dazukommen.

Wochenendeinsätze in den öffentlichen Gebäuden und auf den Plätzen

Veranstaltungen und Nutzungen ausserhalb der regulären Öffnungszeiten führen regelmässig zu zusätzlichen Einsätzen an Wochenenden. Die Anzahl der Wochenendeinsätze hat in den vergangenen Jahren stark zugenommen, sodass es für die Hauswartung eine Herausforderung ist, diese Stunden im Alltagsbetrieb zu kompensieren. Für die Zukunft wird auch für neues Personal ein ständiger Einsatz an Wochenenden kaum als attraktiv bezeichnet. Die anfallenden Aufgaben sind daher auf mehrere Schultern zu verteilen. Mit der Eröffnung des Gemeindeparks und den geschätzten Anlässen über die Sommerzeit wird auch die Toilettenanlage im Mehrzweckgebäude Dorf vermehrt beansprucht, was zusätzlichen Reinigungsaufwand für die Hauswartung mit sich bringt.

Ferienregelung

Alle Mitarbeitenden haben Anspruch auf Ferien. Während dieser Zeit ist die Stellvertretung innerhalb des bestehenden Hauswarte-Teams kaum mehr zu gewährleisten, was zu einer chronischen Überlastung und einem wachsenden Überstundenanhäufung führt.

Nutzungsfrequenz der Schulräumlichkeiten

In den vergangenen vier Jahren ist die Klassenanzahl der Primarschule von 12 auf 16 Klassen gestiegen, was eine erhöhte Auslastung der Räumlichkeiten bedeutet. Es ist einerseits positiv, wenn die vorhandenen Räumlichkeiten gut ausgelastet sind, jedoch bringt es auch einen Mehraufwand in der Reinigung mit sich.

Referendumsvorlage

Der Gemeinderat stimmt einer Pensenerhöhung um 50 Stellenprozente für das Hauswarte-Team der Schule Gais auf Antrag der Schulkommission Primar zu. Mit dieser Erhöhung möchte der Gemeinderat - ebenso wie die Schulkommission - den laufenden Betrieb auf hohem Niveau aufrechterhalten, die Gesundheit der Mitarbeitenden schützen und eine nachhaltige Dienstleistungsqualität im Bereich Hauswartung sicherstellen. Ziel ist es, die anfallenden Aufgaben langfristig fachgerecht, zuverlässig und im Sinne einer nachhaltigen Personalplanung zu bewältigen.

Gemäss Artikel 8 der Gemeindeordnung vom 20. Juni 2000 unterliegt dieser Beschluss dem fakultativen Referendum. Das bedeutet, dass die Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde innerhalb von 20 Tagen nach Bekanntmachung des Beschlusses, also bis zum 21. Juli 2025, mit den Unterschriften von mindestens 30 stimmberechtigten Einwohnerinnen und Einwohnern ein Abstimmungsbegehren einreichen können.

